

## **Blockchain: Tradeshift wird Premier-Mitglied bei Open-Source-Projekt Hyperledger**

- Tradeshift unterstützt Open-Source-Community bei Entwicklung von Blockchain-Technologien
- Integration in Tradeshift-Plattform, um Digitalisierung im globalen Handel weiter voranzutreiben

**San Francisco/München, 19. Oktober 2017** – Tradeshift, die weltgrößte Handelsplattform für Unternehmen ist Hyperledger, einem Open-Source-Projekt der Linux Foundation, beigetreten. Das Projekt verfolgt das Ziel, die Entwicklung von Blockchain-Technologien branchenübergreifend voranzutreiben. Im Rahmen seiner Beteiligung steuert Tradeshift vor allem fachliche Kompetenzen in Bereichen Blockchain, Internet der Dinge (IoT) und künstliche Intelligenz (KI) bei. Tradeshift arbeitet bereits weltweit mit Partnern, Drittanbietern und Hochschulen zusammen und beteiligt sich auch an Open-Source-Projekten, die dem globalen Handel zugutekommen.

„Wir sind begeistert, eine Branche repräsentieren zu dürfen, die sich aufgrund von permanenten Neuentwicklungen ständig verändert – wie zum Beispiel durch Distributed-Ledger-Technologie“, sagt Gert Sylvest, CTO und Mitbegründer von Tradeshift, der in den Vorstand von Hyperledger berufen wurde. „Wir freuen uns darauf, einen Beitrag zu leisten, der unseren eigenen Werten wie Gemeinschaft, Zusammenarbeit, Interoperabilität und Offenheit entspricht.“

Zielsetzung von Hyperledger ist es eine einheitliche Distributed-Ledger-Technologie zu etablieren. Unternehmen sollen damit robuste, branchenspezifische Anwendungen, Plattformen und Hardware-Systeme entwickeln und betreiben können, die ihre Geschäftsprozesse unterstützen. Seit Anfang 2016 ist das Projekt auf mehr als 160 Mitglieder angewachsen, die verschiedenen Branchen angehören, unter anderem dem Finanzsektor, Gesundheitswesen, Internet der Dinge, Luft- und Raumfahrt.

Tradeshift unterstützt dabei Hyperledger-Frameworks wie Hyperledger Fabric und Hyperledger Burrow, mit einem Zugang zu Blockchains die es Unternehmen ermöglichen werden, über die B2B-Commerce-Plattform unter anderem auf Informationen wie Geschäftsbeziehungen, Identitäten und Geschäftsprozessen zuzugreifen.

„Tradeshift ist ein Pionier darin, Unternehmensplattformen und Netzwerke zu schaffen, die Vertrauen und Beziehungen zwischen Unternehmen weltweit wachsen lassen“, sagt Brian Behlendorf, Executive Director von Hyperledger. „Das Unternehmen ist dafür bekannt, Projekte wie PEPPOL und Universal Business Language (UBL) zu unterstützen, die ganzen Communities zugutekommen. Diese Erfolgsgeschichten sind absolut synchron zu denen, die wir mit Hyperledger ebenfalls erreichen wollen und wir freuen uns auf Tradeshifts Beitrag an unserem Projekt.“

„Wir investieren in die Entwicklung der Distributed-Ledger-Technologie, indem wir unser Know-how in das Gemeinschaftsprojekt Hyperledger einbringen“, sagt Gert Sylvest. „Wir verfolgen das Ziel, damit kommerziell tragfähige Lösungen für ganze Branchen zu entwickeln und so Mehrwerte für unser Ökosystem von mehr als 1,5 Millionen Unternehmen zu schaffen.“

**Über Hyperledger**

Hyperledger ist eine Open-Source-Projekt mit dem Ziel, branchenübergreifende Blockchain-Technologien voranzutreiben. Es handelt sich um eine globale Zusammenarbeit, die führende Unternehmen aus den Bereichen Finanzen, Bankwesen, Internet der Dinge, Supply Chains, Produktion und Technologie vereint. Hyperledger ist ein Projekt der Linux Foundation. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.hyperledger.org>. Eine vollständige Liste der Mitgliedsunternehmen gibt es hier: <https://www.hyperledger.org/about/members>

**Über Tradeshift**

Gegründet im Jahr 2010, ist Tradeshift eine End-to-end Business-Commerce-Plattform, die Käufer und Verkäufer weltweit miteinander vernetzt. Das Unternehmen verbindet über 800.000 Unternehmen in 190 Ländern. Tradeshift bietet Lösungen für Procure to Pay, Supplier Engagement und Financial Services und ermöglicht es Unternehmen und Partnern, benutzerdefinierte oder kommerzielle Apps auf ihrer Business-Commerce-Plattform zu erstellen. Tradeshift hat seinen Hauptsitz in San Francisco mit Büros in Kopenhagen, Oslo, Stockholm, New York, London, Paris, Bukarest, Suzhou, Chongqing, Tokio, München, Frankfurt, Sydney und Kuala Lumpur.

**Pressekontakt:**

Agentur Frische Fische

Alexander Trompke

Tel: +49 (0)351 - 3127338

E-Mail: [at@frische-fische.com](mailto:at@frische-fische.com)

Internet: [www.frische-fische.com](http://www.frische-fische.com)